



Neuartiges Coronavirus

HINWEISE

Hygienemaßnahmen für nicht-medizinische Einsatzkräfte

Grundsätzlich gilt:

- ▶ Nach Möglichkeit mindestens **1–2 Meter Abstand** zu hustenden und/oder niesenden Fremdpersonen
- ▶ **Händehygiene** einhalten (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife)
- ▶ **Hustenetikette** einhalten (z. B. Husten, Niesen in die Ellenbeuge)

Distanz
ca. 1-2 m



Schlüsselfragen bei Erstkontakt:

- 1: Hat die Person **grippeähnliche Symptome** (z.B. Fieber, Husten, infektbedingte Atemnot)?
- 2a: War die Person innerhalb der letzten 14 Tage in einem **Risikogebiet**? www.rki.de/ncov-risikogebiete
- 2b: Hatte die Person innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten**?



Wenn alle Fragen mit „NEIN“ beantwortet wurden

Wenn Frage 1 UND 2a und/oder 2b mit „JA“ beantwortet wurde

Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für **Einsatzkraft und Fremdperson**
Bei abklärungsbedürftiger Person: **ärztliche Beurteilung einholen**



Falls Person Mund-Nasen-Schutz nicht toleriert

Nach **individueller Risikoeinschätzung** Atemschutzmaske für die Einsatzkraft (**mindestens FFP2**) bei direktem Kontakt und Infektionsrisiko



Auswahl einer passenden Atemschutzmaske und individuelle Anpassung (Achtung: **Bartwuchs** beeinflusst die Abdichtung der Maske)



Überprüfung auf **korrekten Sitz** der Atemschutzmaske



Maßnahmen für Veranstaltungen zur Risikominimierung im Zusammenhang mit dem Coronavirus

1. Grundsätzlich liegt die Verantwortung für die Abhaltung von Veranstaltungen beim Veranstalter selbst und bei jedem einzelnen Aussteller.
2. Wir als Veranstalter haben ständig Kontakt mit den zuständigen Bezirksstellen und die Rettung ist präventiv direkt vor Ort.
3. Der Veranstalter hat eine Risikobewertung selbständig durchgeführt. Diese wurde der Veranstaltungsbehörde übermittelt.
4. Die Veranstalter sowie jeder einzelne Aussteller wird sicherstellen, dass eine angemessene Händehygiene sowie Atem- und Nies-Etikette während der Veranstaltung gefördert und begünstigt wird.
5. Folgende Personen sind - unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit - von Teilnahme/ Besuch/Organisation/Mitarbeit, usw. an der Veranstaltung auszuschließen:
 - Personen, die von der Gesundheitsbehörde als Personen mit einem geringen Infektionsrisiko im Zusammenhang mit einem bereits bekannten Erkrankungsfall COVID 19 klassifiziert worden sind (Kontaktpersonen der Kategorie II); das sind Personen, die direkten Kontakt mit an Coronavirus erkrankten Personen gehabt haben; sowie
 - Personen, die sich in den letzten 14 Tage in einer ausgewiesenen Risikoregion aufgehalten haben (Kontaktpersonen der Kategorie III).
 - Derzeit gelten folgende Regionen als Risikogebiete: China, Hongkong, Singapur, Japan, Iran, Südkorea, Italien (Lombardei, Venetien, Emilia-Romagna, Piemont)
6. Die ausgewiesenen Risikoregionen können sich laufend ändern; aktueller Stand siehe Internetseite des BMSGPK [https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)
Der Veranstalter hat bereits im Vorfeld der Veranstaltung darauf hinzuweisen, dass die unter Punkt 5 angeführten Personen von Teilnahme/Besuch an der Veranstaltung ausgeschlossen sind.
7. Personen, die ungeachtet dessen an der Veranstaltung teilnehmen und bei denen während der Veranstaltung Krankheitssymptome (akute Symptome einer Atemwegserkrankung wie Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) auftreten, sollen isoliert werden, wenn sie sich innerhalb der letzten 14 Tagen in einer ausgewiesenen Risikoregion aufgehalten haben. Der Veranstalter hat hierfür Vorkehrungen getroffen.
8. Weiters wurde eine Gesundheitshotline vom Land unter **1450** eingerichtet
9. Coronavirus Hotline
24-Stunden-Hotline des Landes Tirol: 0800 80 80 30
24-Stunden-Infoline der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit): 0800 555 621
telefonische Gesundheitsberatung (Gesundheitshotline) 1450